



Regionalwert AG

Bürgeraktiengesellschaft in der Region Freiburg

29. Mai 2016 –SAMSTAGSFORUM

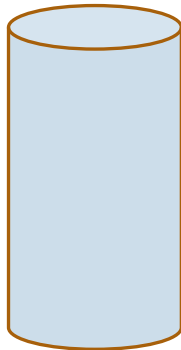
RICHTIG RECHNEN! – REFORM DER FINANZBUCHHALTUNG

CHRISTIAN HIß, GRÜNDER UND VORSTAND DER REGIONALWERT AG

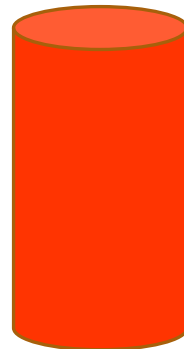
Denkfehler der Nachhaltigkeitsdebatte

- Dreisäulenmodell der Nachhaltigkeit

Ökonomie



Soziales



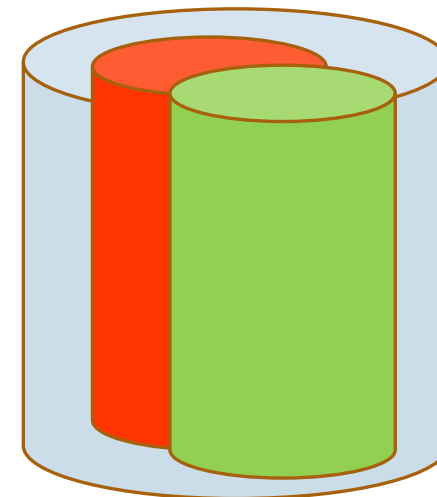
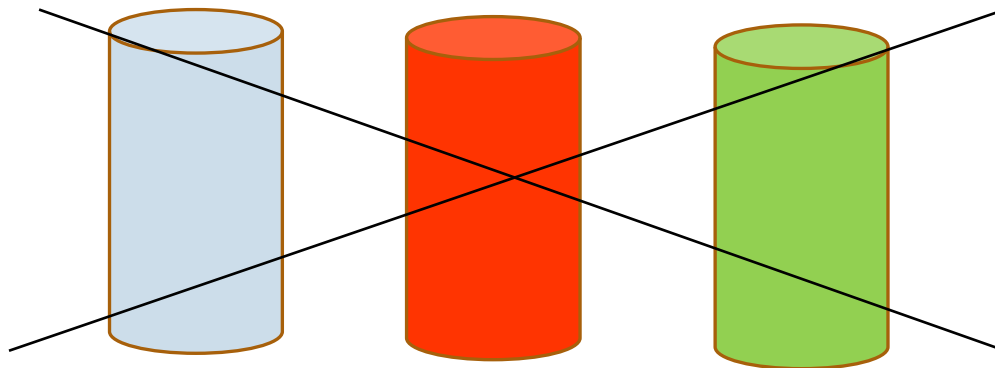
Ökologie



Denkfehler der Nachhaltigkeitsdebatte

- **Dreisäulenmodell der Nachhaltigkeit ist ein Denkfehler**

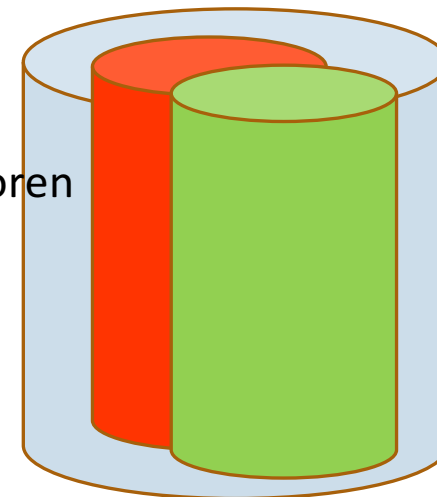
- **Ökonomie Soziales Ökologie** > sind nicht zu trennen



Denkfehler der Nachhaltigkeitsdebatte

- Ökonomie Soziales Ökologie > sind nicht zu trennen

- Ökologische Faktoren sind gleichzeitig ökonomische Faktoren
- Soziale Faktoren sind gleichzeitig ökonomische Faktoren



Denkfehler der Nachhaltigkeitsdebatte

- **Ökologie und Soziales seien nicht-finanzielle Faktoren - aber**
- ✓ Erbrachte Leistungen zur ökologischen Nachhaltigkeit kosten Geld (Aufwand)

Denkfehler der Nachhaltigkeitsdebatte

- **Ökologie und Soziales seien nicht-finanzielle Faktoren - aber**
 - ✓ Erbrachte Leistungen zur ökologischen Nachhaltigkeit kosten Geld (Aufwand)
 - ✓ Nicht erbrachte Leistungen zur ökologischen Nachhaltigkeit kosten in Zukunft Geld

Denkfehler der Nachhaltigkeitsdebatte

- **Ökologie und Soziales seien nicht-finanzielle Faktoren - aber**
 - ✓ Erbrachte Leistungen zur ökologischen Nachhaltigkeit kosten Geld (Aufwand)
 - ✓ Nicht erbrachte Leistungen zur ökologischen Nachhaltigkeit kosten in Zukunft Geld
 - ✓ Erbrachte Leistungen zur sozialen Nachhaltigkeit kosten Geld (Aufwand)

Denkfehler der Nachhaltigkeitsdebatte

- **Ökologie und Soziales seien nicht-finanzielle Faktoren - aber**
 - ✓ Erbrachte Leistungen zur ökologischen Nachhaltigkeit kosten Geld (Aufwand)
 - ✓ Nicht erbrachte Leistungen zur ökologischen Nachhaltigkeit kosten in Zukunft Geld
 - ✓ Erbrachte Leistungen zur sozialen Nachhaltigkeit kosten Geld (Aufwand)
 - ✓ Nicht erbrachte Leistungen zur sozialen Nachhaltigkeit kosten in Zukunft Geld

Denkfehler der Nachhaltigkeitsdebatte

- Ökologie ist nicht von der Ökonomie zu trennen
 - Wirtschaftliche Schäden durch Verlust an fruchtbarem Boden
 - EU Kommission für Umwelt > 39 Mrd EUR jährlich in EU
 - UNO > 4 Billionen \$ jährlich weltweit

Denkfehler der Nachhaltigkeitsdebatte

- **Ökologie ist nicht von der Ökonomie zu trennen**
- **Wirtschaftliche Schäden durch Verlust an fruchtbarem Boden**
 - EU Kommission für Umwelt > 39 Mrd EUR jährlich in EU
 - UNO > 4 Billionen \$ jährlich weltweit
- **Wirtschaftliche Schäden durch Bienensterben in USA**
 - 15 Mrd jährlich (NZZ 6-2014)
 - Nahrungsmittelversorgung gefährdet mangels Bestäubung

Denkfehler der Nachhaltigkeitsdebatte

- **Ökologie ist nicht von der Ökonomie zu trennen**
- **Wirtschaftliche Schäden durch Verlust an fruchtbarem Boden**
 - EU Kommission für Umwelt > 39 Mrd EUR jährlich in EU
 - UNO > 4 Billionen \$ jährlich weltweit
- **Wirtschaftliche Schäden durch Bienensterben in USA**
 - 15 Mrd jährlich (NZZ 6-2014)
 - Nahrungsmittelversorgung gefährdet mangels Bestäubung
- **Wirtschaftliche Schäden durch Grundwasserkontamination**
 - Französisches Umweltministerium > künftige Wasserreinigung 800 – 2400 €
 - BUND schätzt > 8 - 25 Milliarden € pro Jahr

Unvollständige Betriebswirtschaft

Betriebswirtschaftlicher Faktor - Bodenfruchtbarkeit

- Aufbau bedeutet Aufwand und kostet Geld
>>>> wird von der Finanzbuchhaltung erfasst und bilanziert

Unvollständige Betriebswirtschaft

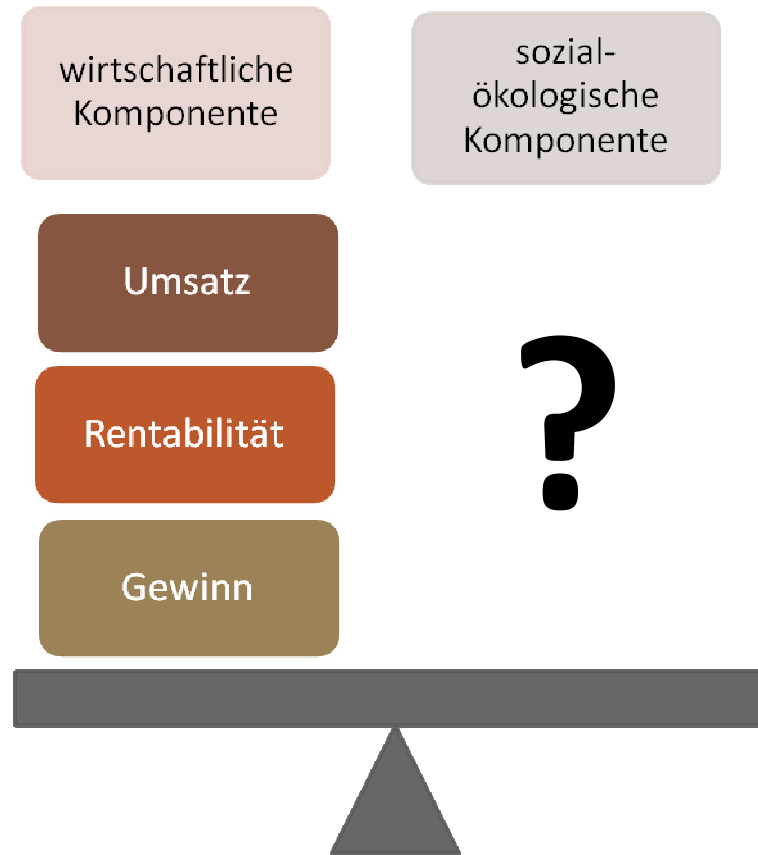
Betriebswirtschaftlicher Faktor - Bodenfruchtbarkeit

- Aufbau bedeutet Aufwand und kostet Geld
>>>> wird von der Finanzbuchhaltung erfasst und bilanziert
- Abbau erzeugt betriebswirtschaftlicher Verlust und Risiko
>>>> wird von der Finanzbuchhaltung **nicht** erfasst und **nicht** bilanziert

Finanzbuchhaltung

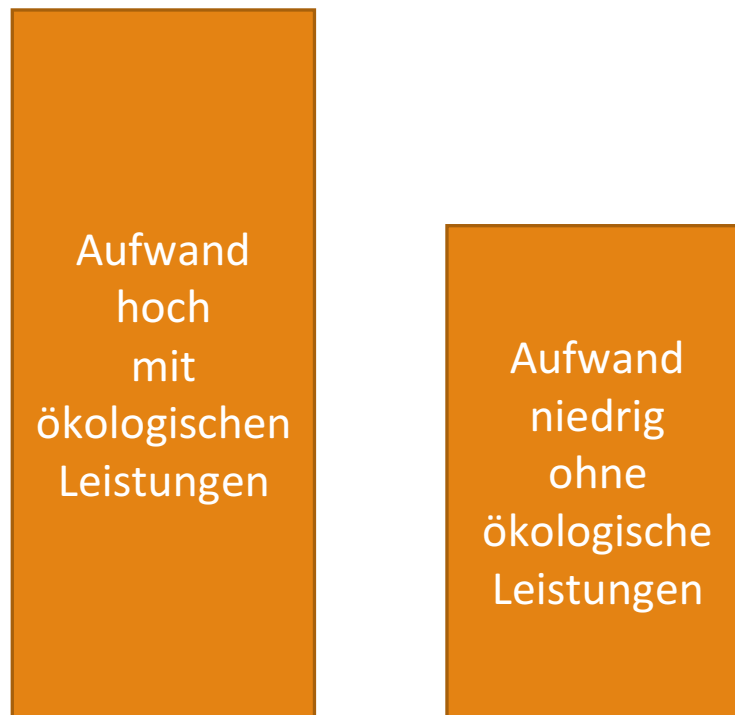
- Fibu ist das Instrument zur Erfassung von Unternehmensdaten
- Fibu wird in fast jedem Unternehmen angewendet
- es gelten die GoB – Grundsätze ordnungsgemäßer Buchhaltung

Unvollständige Betriebswirtschaft



Einäugige Ökonomie

Ökologische Leistungen nicht sichtbar



Ökologische Leistungen nicht sichtbar

Aufwand
hoch
mit
ökologischen
Leistungen

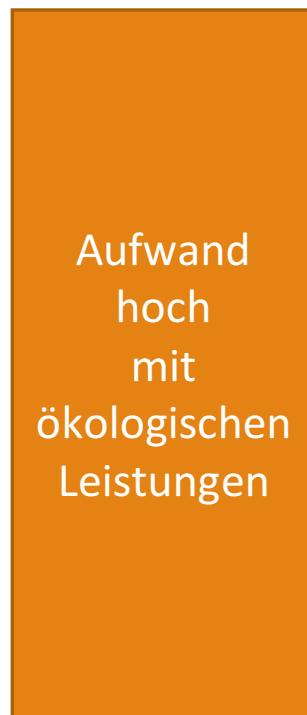
Aufwand
niedrig
ohne
ökologische
Leistungen

Ökologische Leistungen sichtbar

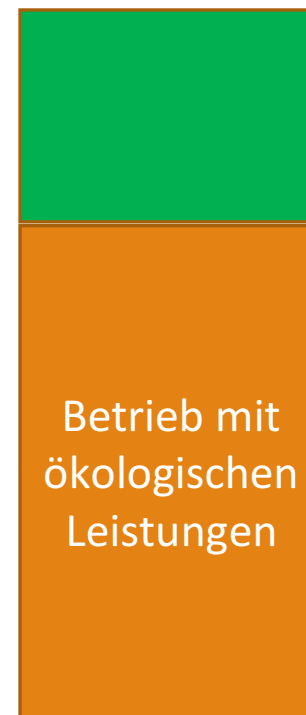
Betrieb mit
ökologischen
Leistungen

Betrieb ohne
ökologische
Leistungen

Ökologische Schäden sichtbar



Ökologische Verluste sichtbar



Kritik



- Fibu erfasst nur einen Teil der relevanten Informationen
 - a. wichtige soziale und ökologische Informationen werden nicht erfasst

Kritik



- Fibu erfasst nur einen Teil der relevanten Informationen
 - a. wichtige soziale und ökologische Informationen werden nicht erfasst
 - b. wichtige Informationen sind in den Daten zwar erhalten aber werden nicht ausgewertet

Kritik



- Fibu erfasst nur einen Teil der relevanten Informationen
 - a. wichtige soziale und ökologische Informationen werden nicht erfasst
 - b. wichtige Informationen sind in den Daten zwar erhalten aber werden nicht ausgewertet
 - c. Daten sind daher unvollständig und geben kein kohärentes Bild über die Verhältnisse im Unternehmen

Kritik



- Fibu erfasst nur einen Teil der relevanten Informationen
 - a. wichtige soziale und ökologische Informationen werden nicht erfasst
 - b. wichtige Informationen sind in den Daten zwar erhalten aber werden nicht ausgewertet
 - c. Daten sind daher unvollständig und geben kein kohärentes Bild über die Verhältnisse im Unternehmen
 - d. Berichterstattung ist nach innen und außen fehlerhaft

Kritik



- Fibu erfasst nur einen Teil der relevanten Informationen
 - a. wichtige soziale und ökologische Informationen werden nicht erfasst
 - b. wichtige Informationen sind in den Daten zwar erhalten aber werden nicht ausgewertet
 - c. Daten sind daher unvollständig und geben kein kohärentes Bild über die Verhältnisse im Unternehmen
 - d. Berichterstattung ist nach innen und außen fehlerhaft
 - e. fehlerhafte Daten erzeugen versteckte betriebswirtschaftliche Risiken

Kritik



- Fibu erfasst nur einen Teil der relevanten Informationen
 - a. wichtige soziale und ökologische Informationen werden nicht erfasst
 - b. wichtige Informationen sind in den Daten zwar erhalten aber werden nicht ausgewertet
 - c. Daten sind daher unvollständig und geben kein kohärentes Bild über die Verhältnisse im Unternehmen
 - d. Berichterstattung ist nach innen und außen fehlerhaft
 - e. fehlerhafte Daten erzeugen versteckte betriebswirtschaftliche Risiken

Konsequenzen



- ❖ unvollständige Daten aus der Fibu ergeben ein falsches Bilanzergebnis

Konsequenzen



- ❖ unvollständige Daten aus der Fibu ergeben ein falsches Bilanzergebnis
- ❖ Unternehmer entscheidet auf der Basis einer falschen Bilanz

Konsequenzen



- ❖ unvollständige Daten aus der Fibu ergeben ein falsches Bilanzergebnis
- ❖ Unternehmer entscheidet auf der Basis einer falschen Bilanz
- ❖ Unternehmen entwickelt sich in falsche Richtung (Kausalmechanik)

Konsequenzen



- ❖ unvollständige Daten aus der Fibu ergeben ein falsches Bilanzergebnis
- ❖ Unternehmer entscheidet auf der Basis einer falschen Bilanz
- ❖ Unternehmen entwickelt sich in falsche Richtung (Kausalmechanik)
- ❖ erzeugen versteckte betriebswirtschaftliche Risiken

Konsequenzen



- ❖ unvollständige Daten aus der Fibu ergeben ein falsches Bilanzergebnis
- ❖ Unternehmer entscheidet auf der Basis einer falschen Bilanz
- ❖ Unternehmen entwickelt sich in falsche Richtung (Kausalmechanik)
- ❖ erzeugen versteckte betriebswirtschaftliche Risiken
- ❖ Risiken verstärken sich, wenn sie nicht erfasst werden

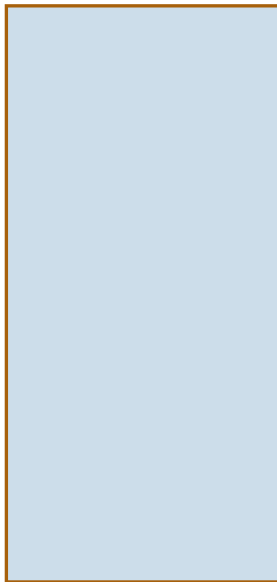
Konsequenzen



- ❖ unvollständige Daten aus der Fibu ergeben ein falsches Bilanzergebnis
- ❖ Unternehmer entscheidet auf der Basis einer falschen Bilanz
- ❖ Unternehmen entwickelt sich in falsche Richtung (Kausalmechanik)
- ❖ erzeugen versteckte betriebswirtschaftliche Risiken
- ❖ Risiken verstärken sich, wenn sie nicht erfasst werden
- ❖ betriebswirtschaftliche Risiken werden zu volkswirtschaftlichen Risiken

Einfluss Finanzbuchhaltung auf Unternehmen

Abstraktion

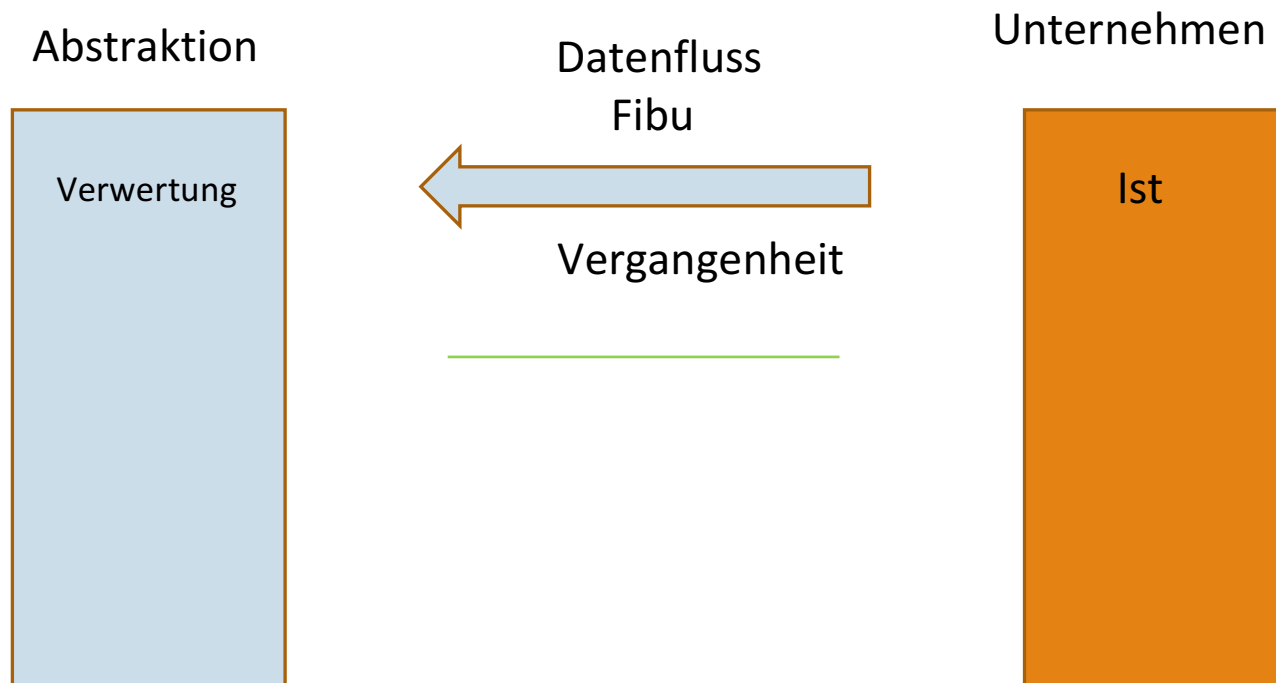


Unternehmen



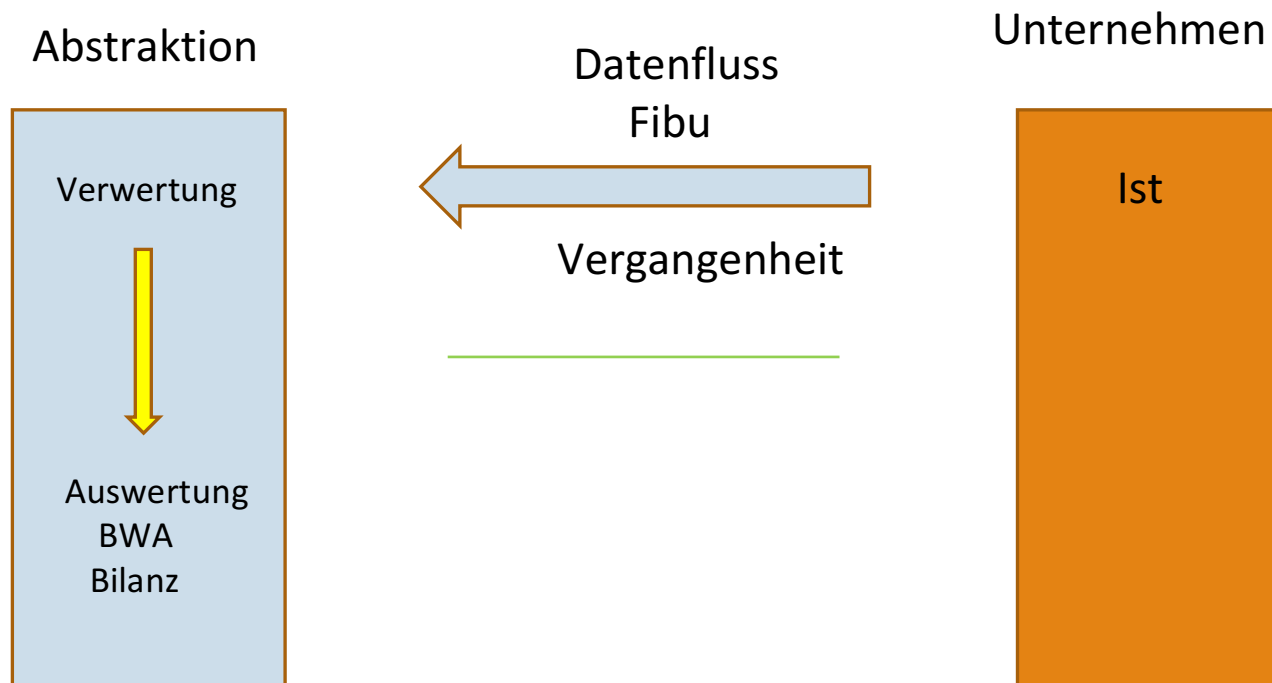
Einfluss Finanzbuchhaltung auf Unternehmen

- Daten fließen über die Fibu in die BWA, die GuV und den Jahresabschluss



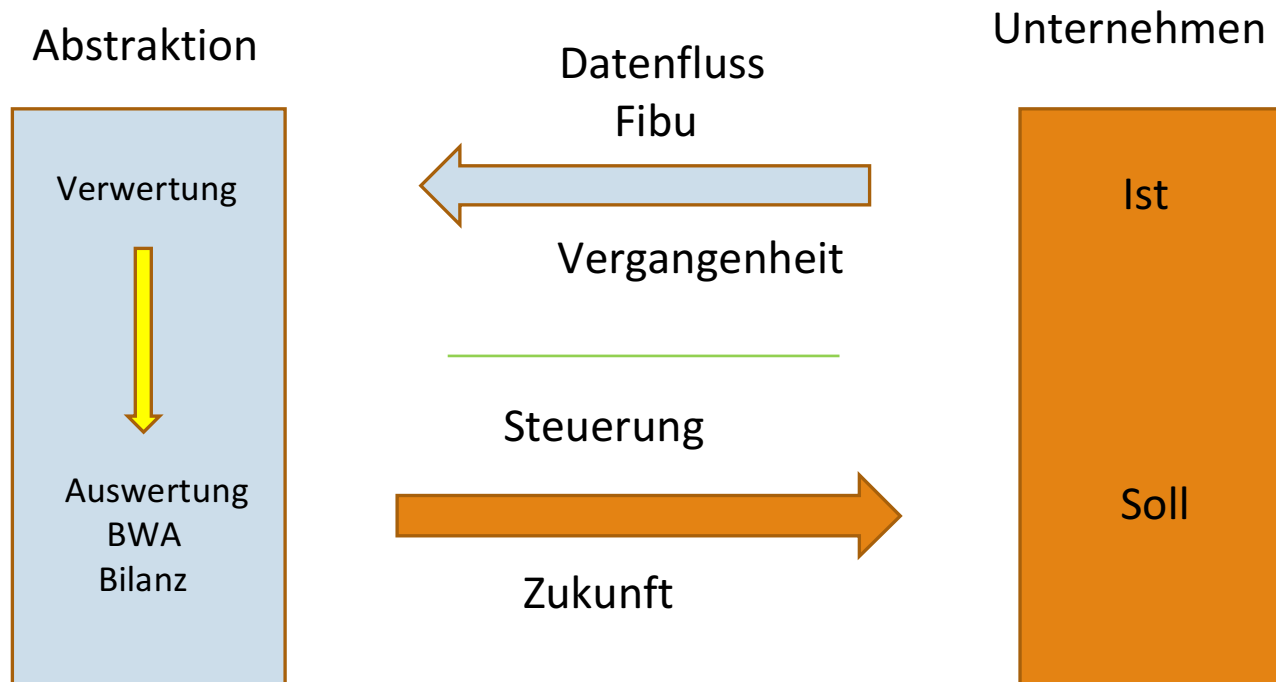
Einfluss Finanzbuchhaltung auf Unternehmen

- Daten fließen über die FibU in die BWA, die GuV und den Jahresabschluss
- Abstraktion aus Daten spiegelt die Unternehmenstätigkeit



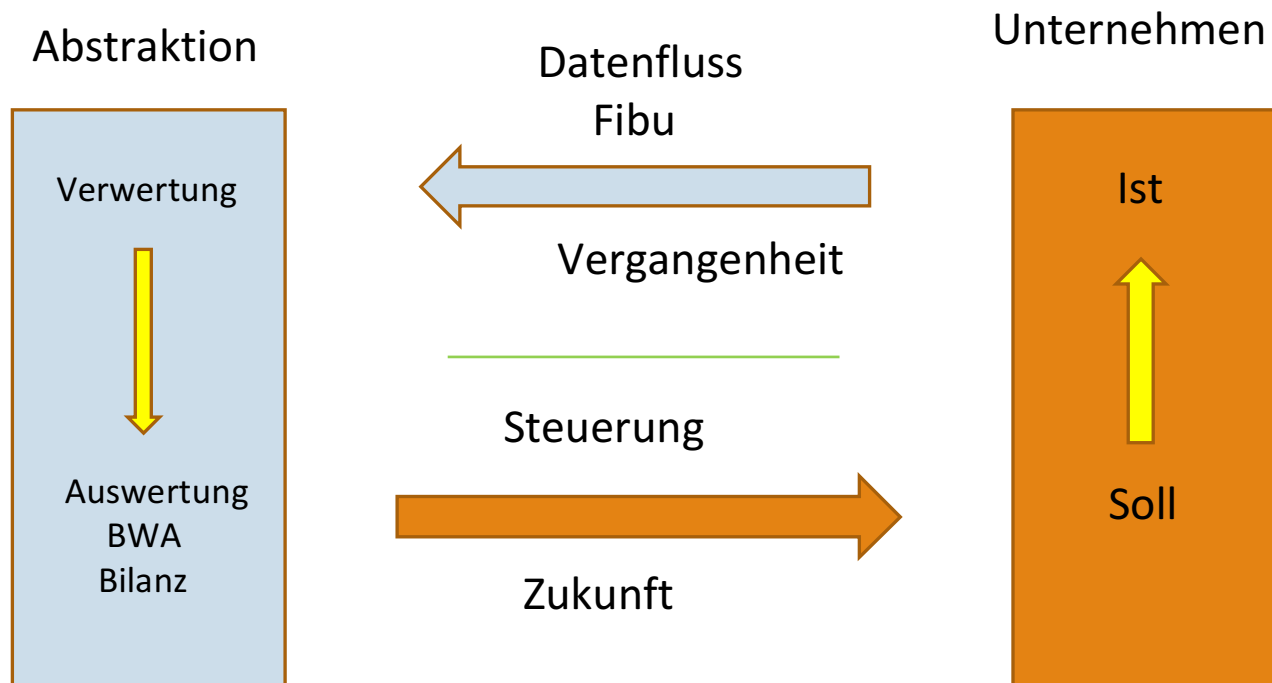
Einfluss Finanzbuchhaltung auf Unternehmen

- Daten sind Grundlage der Unternehmenssteuerung > BWA und Bilanz
- Daten entscheiden über Erfolg und Misserfolg



Einfluss Finanzbuchhaltung auf Unternehmen

Kausalmechanik



Paradigmenwechsel

in der Finanzbuchhaltung

und

in der Bilanzierung

> Erfassung und Bewertung sozialer und ökologischer Faktoren

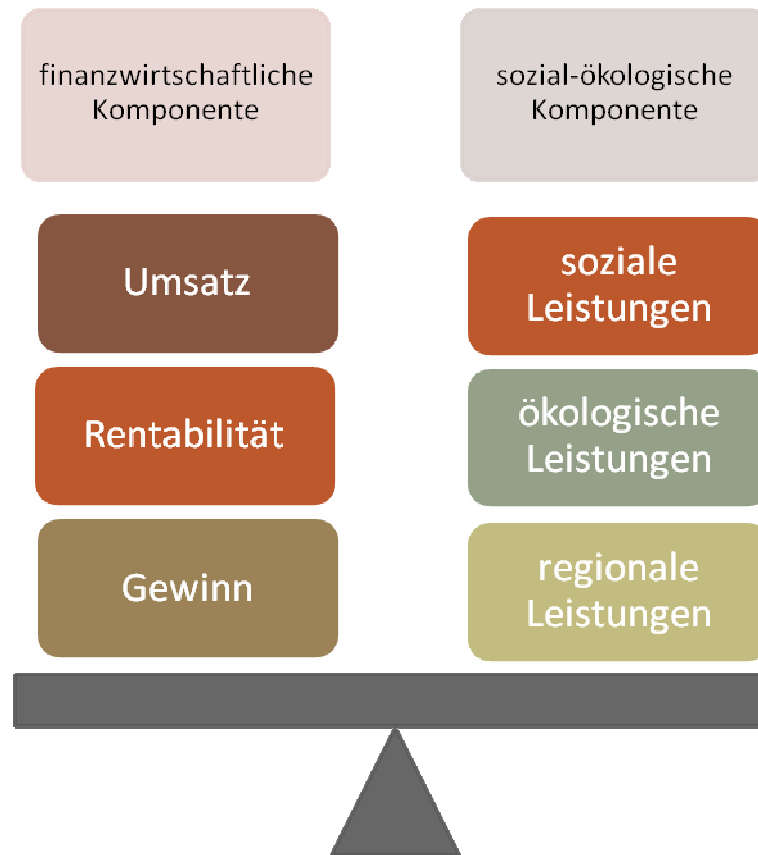
Vermögenswerte bilanziell erfassen

- Ökologische und soziale Werte sind reale Vermögenswerte
 - ✓ Bodenfruchtbarkeit (nicht Boden)
 - ✓ Biodiversität
 - ✓ Genetische Vielfalt
 - ✓ Kulturlandschaft
 - ✓ Fähigkeiten und Fertigkeiten
 - ✓ Wissen

Risiken bilanziell erfassen

- Ökologische und soziale Risiken sind reale Vermögensrisiken
 - ✓ Bodenfruchtbarkeit (nicht Boden)
 - ✓ Biodiversität
 - ✓ Genetische Vielfalt
 - ✓ Kulturlandschaft
 - ✓ Fähigkeiten und Fertigkeiten
 - ✓ Wissen

Ökonomisches Gesamtbild



Ökonomisches Gesamtbild

Nachhaltigkeitsberichterstattung

Indikatoren zur Erfassung der sozial-ökologischen Leistungen

Soziale Indikatoren

- Beschäftigungsstruktur
- Entlohnung
- Mitarbeiterfluktuation
- Qualität der Arbeitsplätze

Ökologische Indikatoren

- Bodenfruchtbarkeit
- Ressourcenverbrauch
- Biodiversität
- Anwendung der EG-Bio
Verordnung

Regionale Indikatoren

- Wertschöpfungsverteilung
- Wertschöpfung der Region
- Engagement in der Region
- Dialog in der
Wertschöpfungskette

Nachhaltigkeitsbericht



Nachteile

- die Datenbeschaffung ist zusätzlich und aufwendig
- klassischer Geschäftsbericht hat Vorrang in der Anerkennung

Nachhaltigkeitsbericht



Nachteile

- die Datenbeschaffung ist zusätzlich und aufwendig
- klassischer Geschäftsbericht hat Vorrang in der Anerkennung

Alternative

- sozial-ökologisch relevante Daten aus der Finanzbuchhaltung generieren
- werden dadurch aufgewertet

Synthese



- Finanzbuchhaltung auf soziale und ökologische Faktoren erweitern

Synthese



- Finanzbuchhaltung auf soziale und ökologische Faktoren erweitern
- Neue Buchungskonten in Kontenrahmen einfügen

Synthese



- Finanzbuchhaltung auf soziale und ökologische Faktoren erweitern
- Neue Buchungskonten in Kontenrahmen einfügen
- Informationen detaillierter beschaffen

Synthese



- Finanzbuchhaltung auf soziale und ökologische Faktoren erweitern
- Neue Buchungskonten in Kontenrahmen einfügen
- Informationen detaillierter beschaffen
- aufwandsgerechte Zuordnung

Synthese



- Finanzbuchhaltung auf soziale und ökologische Faktoren erweitern
- Neue Buchungskonten in Kontenrahmen einfügen
- Informationen detaillierter beschaffen
- aufwandsgerechte Zuordnung
 - Soziale und ökologische Leistungen werden Faktoren der Erfolgsrechnung

Synthese



- Finanzbuchhaltung auf soziale und ökologische Faktoren erweitern
- Neue Buchungskonten in Kontenrahmen einfügen
- Informationen detaillierter beschaffen
- aufwandsgerechte Zuordnung
 - Soziale und ökologische Leistungen werden Faktoren der Erfolgsrechnung
 - Soziale und ökologische Leistungen werden Faktoren der Unternehmenssteuerung

Synthese



- Finanzbuchhaltung auf soziale und ökologische Faktoren erweitern
- Neue Buchungskonten in Kontenrahmen einfügen
- Informationen detaillierter beschaffen
- aufwandsgerechte Zuordnung
 - Soziale und ökologische Leistungen werden Faktoren der Erfolgsrechnung
 - Soziale und ökologische Leistungen werden Faktoren der Unternehmenssteuerung
 - Auswertungen und Jahresabschluss ergeben realistisches Bild des Unternehmens

Synthese



- Finanzbuchhaltung auf soziale und ökologische Faktoren erweitern
- Neue Buchungskonten in Kontenrahmen einfügen
- Informationen detaillierter beschaffen
- aufwandsgerechte Zuordnung
 - Soziale und ökologische Leistungen werden Faktoren der Erfolgsrechnung
 - Soziale und ökologische Leistungen werden Faktoren der Unternehmenssteuerung
 - Auswertungen und Jahresabschluss ergeben realistisches Bild des Unternehmens
 - Soziale und ökologische Leistungen werden monetär bewertet

Synthese



- Finanzbuchhaltung auf soziale und ökologische Faktoren erweitern
- Neue Buchungskonten in Kontenrahmen einfügen
- Informationen detaillierter beschaffen
- aufwandsgerechte Zuordnung
 - Soziale und ökologische Leistungen werden Faktoren der Erfolgsrechnung
 - Soziale und ökologische Leistungen werden Faktoren der Unternehmenssteuerung
 - Auswertungen und Jahresabschluss ergeben realistisches Bild des Unternehmens
 - Soziale und ökologische Leistungen werden monetär bewertet
 - Bilanz ergibt ein realistisches Bild der Unternehmenstätigkeit

Schritt 1



- ▶ Kontenplan innerhalb des Kontenrahmens erweitern

Schritt 1



- ▶ Kontenplan innerhalb des Kontenrahmens erweitern
- ▶ versteckte soziale und ökologische Daten sichtbar machen

Schritt 1



- ▶ Kontenplan innerhalb des Kontenrahmens erweitern
- ▶ versteckte soziale und ökologische Daten sichtbar machen
- ▶ Aufwandsgerechte Zuordnung zu ökologischen Leistungen

Schritt 1



- ▶ Kontenplan innerhalb des Kontenrahmens erweitern
- ▶ versteckte soziale und ökologische Daten sichtbar machen
- ▶ Aufwandsgerechte Zuordnung zu ökologischen Leistungen
- ▶ Nachhaltigkeits – BWA erstellen

Schritt 1



- ▶ Kontenplan innerhalb des Kontenrahmens erweitern
- ▶ versteckte soziale und ökologische Daten sichtbar machen
- ▶ Aufwandsgerechte Zuordnung zu ökologischen Leistungen
- ▶ Nachhaltigkeits – BWA erstellen
- ▶ Vergleichbarkeit nach innen und aussen herstellen

Beispiel A - Soziales



Kontenklasse 6 im SKR 04 Kontenrahmen

▸ Kontenplan **konventionell**

Konto für Personalkosten

6009	<i>Löhne und Gehälter</i>	123.698,00 €
-------------	----------------------------------	---------------------

Beispiel A - Soziales



Kontenklasse 6 im SKR 04 Kontenrahmen

▸ Kontenplan **nach Hiß erweitert**

Konten für Personalkosten

6009	<i>Löhne Betriebsleiter</i>	28.000,00 €
6010	<i>Löhne Meister</i>	0,00 €
6011	<i>Löhne Gehilfen</i>	54.890,00 €
6012	<i>Löhne Auszubildende</i>	13.408,00 €
6013	<i>Löhne Ungelehrte</i>	23.098,00 €
6014	<i>Löhne Saisonarbeitskräfte</i>	4.302,00 €
Gesamt		123.698,00 €

Beispiel A - Soziales



Kontenklasse 6 im SKR 04 Kontenrahmen

▸ mit Nachhaltigkeits - BWA

Konten für Personalkosten

6009	<i>Löhne Betriebsleiter</i>	28.000,00 €	> 22,6 %
6010	<i>Löhne Meister</i>	0,00 €	> 0 %
6011	<i>Löhne Gehilfen</i>	54.890,00 €	> 44,4 %
6012	<i>Löhne Auszubildende</i>	13.408,00 €	> 10,8 %
6013	<i>Löhne Ungelehrte</i>	23.098,00 €	> 18,7 %
6014	<i>Löhne Saisonarbeitskräfte</i>	4.302,00 €	> 3,5 %
<i>Gesamt</i>		123.698,00 €	> 100%

Beispiel A - Soziales



Kontenklasse 6 im SKR 04 Kontenrahmen

▸ nutzbar für Betriebsvergleich

Konten für Personalkosten

6009	Löhne Betriebsleiter	38.000,00 €	> 30,6 %
6010	Löhne Meister	0,00 €	> 0 %
6011	Löhne Gehilfen	24.890,00 €	> 20,1 %
6012	Löhne Auszubildende	10,00 €	> 0 %
6013	Löhne Ungelehrte	16.506,00 €	> 13,2 %
6014	Löhne Saisonarbeitskräfte	44.302,00 €	> 36,1 %
Gesamt		<hr/> 123.698,00 €	> 100%

Beispiel B - Ökologie



Kontenklasse 4 im SKR 04 Kontenrahmen

▸ Kontenplan **konventionell**

Konto für Beschaffung Rohstoffe

4500	<i>Aufwendungen für Saatgut und Jungpflanzen</i>	4.473,53 €
------	--	------------

Beispiel B - Ökologie



Kontenklasse 4 im SKR 04 Kontenrahmen

- Kontenplan nach Hiß erweitert

Konto für Beschaffung Rohstoffe

4500	<i>Aufwendungen für Saatgut aus Hybridsorten</i>	133,53 €
4501	<i>Aufwendungen für Saatgut aus samenfesten Sorten</i>	2.200,00 €
4502	<i>Aufwendungen für Jungpflanzen aus Hybridsorten</i>	240,00 €
4503	<i>Aufwendungen für Jungpflanzen aus samenfesten Sorten</i>	1.900,00 €
Gesamt		4.473,53 €

Beispiel B - Ökologie



Kontenklasse 4 im SKR 04 Kontenrahmen

▸ Kontenplan **nach Hiß erweitert**

Konto für Beschaffung Rohstoffe

4500	<i>Aufwendungen für Saatgut aus Hybridsorten</i>	133,53 €	2,98%
4501	<i>Aufwendungen für Saatgut aus samenfesten Sorten</i>	2.200,00 €	49,2%
4502	<i>Aufwendungen für Jungpflanzen aus Hybridsorten</i>	240,00 €	5,4%
4503	<i>Aufwendungen für Jungpflanzen aus samenfesten Sorten</i>	1.900,00 €	42,8%
Gesamt		4.473,53 €	100 %

Beispiel B - Ökologie



Kontenklasse 4 im SKR 04 Kontenrahmen

- Kontenplan nach Hiß erweitert

Konto für Beschaffung Rohstoffe

4500	<i>Aufwendungen für Saatgut aus Hybridsorten</i>	2073,53 €	46,4%
4501	<i>Aufwendungen für Saatgut aus samenfesten Sorten</i>	200,00 €	0,5%
4502	<i>Aufwendungen für Jungpflanzen aus Hybridsorten</i>	1998,00 €	44,7%
4503	<i>Aufwendungen für Jungpflanzen aus samenfesten Sorten</i>	202,00 €	4,5%
Gesamt		4.473,53 €	100 %

Beispiel B - Ökologie



Kontenklasse 4 im SKR 04 Kontenrahmen

▸ Kontenplan **konventionell**

Konto für Beschaffung Rohstoffe

4900	<i>Aufwendungen für Düngerstoffe</i>	17.123,08 €
------	--------------------------------------	-------------

Beispiel B - Ökologie



Kontenklasse 4 im SKR 04 Kontenrahmen

- Kontenplan **nach Hiß erweitert**

Konto für Beschaffung Rohstoffe

4900	<i>Aufwendungen für synthetischen Stickstoffdünger</i>	0,00 €
4901	<i>Aufwendungen für organischen Stickstoffdünger</i>	1.050,00 €
4902	<i>Aufwendungen für eigenen Wirtschaftsdünger (Kompost)</i>	14.099,08 €
4903	<i>Aufwendungen für Gründüngungssaatgut</i>	1.974,00 €
Gesamt		17.123,08 €

Beispiel B - Ökologie



Kontenklasse 4 im SKR 04 Kontenrahmen

▸ Kontenplan **nach Hiß erweitert**

Konto für Beschaffung Rohstoffe

4900	<i>Aufwendungen für synthetischen Stickstoffdünger</i>	0,00 €	0 %
4901	<i>Aufwendungen für organischen Stickstoffdünger</i>	1.050,00 €	6,13 %
4902	<i>Aufwendungen für eigenen Wirtschaftsdünger (Kompost)</i>	14.099,08 €	82,33 %
4903	<i>Aufwendungen für Gründüngungssaatgut</i>	1.974,00 €	11,54 %
Gesamt		17.123,08 €	100 %

Beispiel B - Ökologie



Kontenklasse 4 im SKR 04 Kontenrahmen

▸ Kontenplan **nach Hiß erweitert**

Konto für Beschaffung Rohstoffe

4900	<i>Aufwendungen für synthetischen Stickstoffdünger</i>	15.949,08 €	93,14 %
4901	<i>Aufwendungen für organischen Stickstoffdünger</i>	0,00 €	0,00 %
4902	<i>Aufwendungen für eigenen Wirtschaftsdünger (Kompost)</i>	0,00 €	0,00 %
4903	<i>Aufwendungen für Gründüngungssaatgut</i>	1.174,00 €	6,86 %
<i>Gesamt</i>		17.123,08 €	100 %

Beispiel C - Regionalwirtschaft



Kontenklasse 4 im SKR 04 Kontenrahmen

▸ Kontenplan **konventionell**

Konto für Erlöse

4300	<i>Erlöse aus Verkäufen</i>	457.473,53 €
------	-----------------------------	--------------

Beispiel C - Regionalwirtschaft



Kontenklasse 4 im SKR 04 Kontenrahmen

▸ Kontenplan nach Hiß erweitert

Konto für Erlöse nach Entfernung (Transport)

4301	<i>Erlöse aus Verkäufen < 50km</i>	351.472,52 €
4302	<i>Erlöse aus Verkäufen 50 km - 100km</i>	87.122,13 €
4303	<i>Erlöse aus Verkäufen 100 km - 500km</i>	17.671,55 €
4304	<i>Erlöse aus Verkäufen 500 km - 1000km</i>	1.208,11 €
4305	<i>Erlöse aus Verkäufen > 1000km</i>	0,00 €
<i>Gesamt</i>		<hr/> 457.473,53 €

Beispiel C - Regionalwirtschaft



Kontenklasse 4 im SKR 04 Kontenrahmen

▸ mit Nachhaltigkeits - BWA

Konto für Erlöse nach Entfernung (Transport)

4301	<i>Erlöse aus Verkäufen < 50km</i>	351.472,52 €	> 77,1 %
4302	<i>Erlöse aus Verkäufen 50 km - 100km</i>	87.122,13 €	> 18,6 %
4303	<i>Erlöse aus Verkäufen 100 km - 500km</i>	17.671,55 €	> 4,1 %
4304	<i>Erlöse aus Verkäufen 500 km - 1000km</i>	1.208,11 €	> 0,2 %
4305	<i>Erlöse aus Verkäufen > 1000km</i>	0,00 €	> 0,0 %
<i>Gesamt</i>		<hr/> 457.473,53 €	> 100 %

Beispiel C - Regionalwirtschaft



Kontenklasse 4 im SKR 04 Kontenrahmen

- nutzbar für Betriebsvergleich

Konto für Erlöse nach Entfernung (Transport)

4301	<i>Erlöse aus Verkäufen < 50km</i>	51.471,22 €	> 11,3 %
4302	<i>Erlöse aus Verkäufen 50 km - 100km</i>	227.122,13 €	> 49,6 %
4303	<i>Erlöse aus Verkäufen 100 km - 500km</i>	107.671,55 €	> 23,5 %
4304	<i>Erlöse aus Verkäufen 500 km - 1000km</i>	71.208,11 €	> 15,6 %
4305	<i>Erlöse aus Verkäufen > 1000km</i>	0,00 €	> 0,0 %
<i>Gesamt</i>		<hr/> 457.473,53 €	> 100 %

Schritt 2



- ▶ Kennzahlen für die sozialen und ökologischen Faktoren erstellen (Wirtschaft)
- ▶ Benchmark für die sozialen und ökologischen Faktoren festlegen (Politik, Gesellschaft)
- ▶ soziale und ökologische Gewinne und Verluste erfassen (Fibu)
- ▶ Werte über und unter Benchmark in GuV erfassen (GuV)

Schritt 2 und 3



Kontenklasse 1: Vorräte

1000 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

1110 Zugekaufte Vorräte

1111 Zugekauftes Gemüse

1112 Zugekauftes Obst

1120 Selbsterzeugte Vorräte

1140 Rinder

1150 Schweine

1155 Geflügel

1200 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

1300 Sonstige Vermögensgegenstände

1600 Kasse

1900 Aktive Rechnungsabgrenzung

Schritt 3



Kontenklasse 1: Vorräte

1000 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

1080 *Selbstgeschaffene Werte an Bodenfruchtbarkeit*

1081 *Selbstgeschaffene Werte an Biodiversität*

1082 *Selbstgeschaffene Werte an beruflicher Qualifikation*

1083 *Selbstgeschaffene Werte an Kulturlandschaft*

1110 Zugekaufte Vorräte

1111 Zugekauftes Gemüse

1112 Zugekauftes Obst

1120 Selbsterzeugte Vorräte

1140 Rinder

1150 Schweine

1155 Geflügel

1200 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

1300 Sonstige Vermögensgegenstände

1600 Kasse

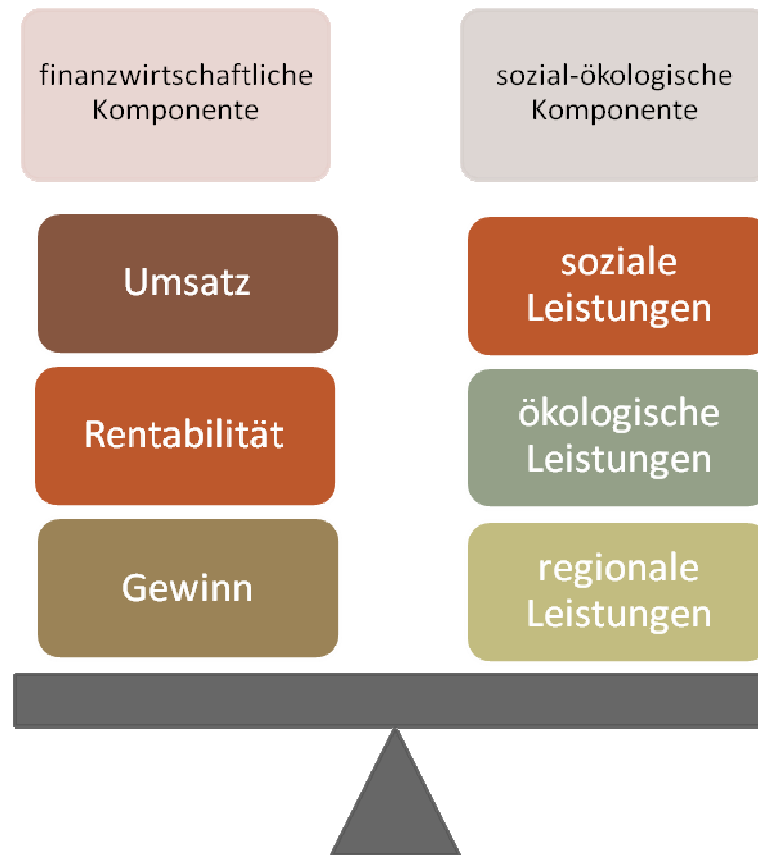
1900 Aktive Rechnungsabgrenzung

Schritt 3



- › Werte über und unter Benchmark in die Bilanz aufnehmen (wie Lagerbestände)
- › Risiken und Werte beim Natur – und Humankapital bilanzieren (Handelsbilanz)
- › steuerlich berücksichtigen (Steuerbilanz)
- › in Preiskalkulationen aufnehmen (Rückwirkung)

Richtig rechnen!!



Ökonomisches Gleichgewicht

Konsequenzen

- Vorgehen hat Auswirkung auf
 - Unternehmenserfolg
 - Unternehmenssteuerung
 - Betriebsvermögen
 - Preise

Entwicklung



- **Nachhaltigkeitsberichte** – gibt es seit ca. 10 Jahren
Stellenwert Soziale und ökologische Faktoren werden benannt und bekommen



Entwicklung



- **Nachhaltigkeitsberichte** – gibt es seit ca. 10 Jahren
Stellenwert Soziale und ökologische Faktoren werden benannt und bekommen
- **PUMA 2011** >> ökologische Gewinn- und Verlustrechnung



Entwicklung



- **Nachhaltigkeitsberichte** – gibt es seit ca. 10 Jahren
Stellenwert Soziale und ökologische Faktoren werden benannt und bekommen
- **PUMA 2011** >> ökologische Gewinn- und Verlustrechnung
- **ab 2016 EU VO 2014/95**
Unternehmen > Berichterstattung nicht-finanzieller Faktoren im Lagebericht für große

Entwicklung



- **Nachhaltigkeitsberichte** – gibt es seit ca. 10 Jahren
Stellenwert Soziale und ökologische Faktoren werden benannt und bekommen
- **PUMA 2011** >> ökologische Gewinn- und Verlustrechnung
- **ab 2016 EU VO 2014/95**
Unternehmen > Berichterstattung nicht-finanzieller Faktoren im Lagebericht für große
- **GRI – Global Reporting Initiative**
> verbreitetste und seriöseste Methode

Entwicklung



- **Nachhaltigkeitsberichte** – gibt es seit ca. 10 Jahren
Stellenwert Soziale und ökologische Faktoren werden benannt und bekommen
- **PUMA 2011** >> erste ökologische Gewinn- und Verlustrechnung
- **ab 2016 EU VO 2014/95**
Unternehmen > Berichterstattung nicht-finanzieller Faktoren im Lagebericht für große
- **GRI – Global Reporting Initiative**
> verbreitetste und seriöseste Methode
- **IIRC – International Integrated Reporting Council**
Unternehmensberichterstattung > ist die neueste Entwicklung zur ganzheitlichen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Christian Hiß

Hauptstrasse 140

79356 Eichstetten

www.regionalwert-ag.de